



Auskunft erteilt:	Frau Borodulina	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1915	e-mail:	bettina.borodulina@stadt.koblenz.de
Koblenz,	28.07.2023		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Kulturausschusses vom 28.06.2023

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Lena Etzkorn,

Frau Regina Walter,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christopher Bündgen,

Frau Andrea Mehlbreuer,

Ratsfraktion CDU

Frau Monika Artz,

Herr Peter Balmes,

Herr Dr. Fabian Freisberg,

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion SPD

Herr Detlev Pilger,

Herr Dr. Thorsten Rudolph, MdB

Frau Ute Wierschem,

Stv. Ratsfraktion SPD

Frau Karin Warming,

Ratsfraktion FW

Herr Christian Altmaier,

Ratsfraktion AfD

Herr Fabian Geissler,

Ratsfraktion WGS

Herr Mario Körber,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI

Herr Kevin Wilhelm,

Ratsfraktion FDP

Herr Arnold Thieltges,

Sonstige Ehrenämter

Herr Dirk Schaefer Vorsitz Beirat Migration
und Integration,

Herr Aaron Kornath Jugendrat

Verwaltung

Herr Jürgen Karbach,

Schriftführerin

Frau Bettina Borodulina,

Nicht anwesend sind:

Vorsitzende/r Ratsfraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Frau Ulrike Bourry,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ute Görge, c/o Fraktion Grüne

Ratsfraktion SPD

Herr Fritz Naumann,

Sonstige Ehrenämter

Frau Katharina Kubitzka

Behindertenbeauftragte/r,

Frau Patricia Pederzani Queerbeauftragte,

Frau Clara Frühling Vorsitz Jugendrat

Herr Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz

Seniorenbeirat,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: vhs- Entgelt- und Honorarerhöhung
Vorlage: BV/0299/2023
- Punkt 2: Aufstellung Erinnerungsmal für das Gedenken an die im Nationalsozialismus
verfolgten und ermordeten Sinti und Roma
Vorlage: BV/0314/2023
- Punkt 3: Sachstand Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen
- Punkt 4: Orte der Kinderrechte 2023
- Punkt 5: Vorstellung Beirat für Migration und Integration
- Punkt 6: Urbane Kunst
Vorlage: UV/0157/2023
- Punkt 7: Ergebnisse der Kulturnutzerstudie 2022
Vorlage: UV/0151/2023
- Punkt 8: KulturPass-Förderprogramm aktiv unterstützen
Vorlage: UV/0158/2023
- Punkt 9: Kulturhaus Koblenz+ Award
Vorlage: UV/0154/2023
- Punkt 10: Koblenzer Kulturspitzen 2023
Vorlage: UV/0152/2023
- Punkt 11: Gelungene Premiere der AustauschBar
Vorlage: UV/0155/2023
- Punkt 12: 75 Jahre Rittersturzkonferenz
Vorlage: UV/0159/2023
- Punkt 13: Projekte für Schüler:innen
Vorlage: UV/0160/2023
- Punkt 14: Einrichtung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek
Vorlage: UV/0161/2023
- Punkt 15: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf
eines Streetart Portraits
Vorlage: AT/0058/2023
- Punkt 15.1: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf
eines Streetart Portraits
Vorlage: ST/0076/2023
- Punkt 16: Anfrage der FDP-Fraktion zum Sachstand des Antrages vom 07.07.2021
Vorlage: AF/0027/2023
- Punkt 17: Mitteilungen aus der Verwaltung
Vorlage: UV/0162/2023
- Punkt 18: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit, welche während der gesamten Sitzung gegeben ist, fest. Sie erkundigt sich, ob Mitglieder anwesend sind, welche das erste Mal an einer Sitzung teilnehmen und somit noch verpflichtet werden müssen. Dies ist nicht der Fall.

RM Thieltges stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 16 vorzuziehen. Da es keine Einwände gibt, wird die Tagesordnung abgeändert und der Tagesordnungspunkt 16 an die mündliche Unterrichtung als Tagesordnungspunkt 3 angeschlossen.

RM Altmaier fragt, weshalb zu den Tagesordnungspunkten 3, 4 sowie 5 keine schriftliche Unterrichtungsvorlage vorliegt. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten ausschließlich um mündliche Unterrichtungen handelt.

Da es keine weiteren Ergänzungen oder Verpflichtungen gibt, wird die Tagesordnung angenommen.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: vhs- Entgelt- und Honorarerhöhung
Vorlage: BV/0299/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt eine Entgelt- und Honorarerhöhung für Dozierende an der Volkshochschule Koblenz.

Protokoll:

RM Thieltges führt an, dass eine Anhebung von Honoraren auch bei anderen kulturellen Einrichtungen in Betracht gezogen werden sollte, um personelle Kapazitäten zu erhalten. Die Vorsitzende informiert über die Einleitung von institutionellen Honorarerhöhungen und verweist auf die Kämmerei, die sich diesbezüglich aktiv an einzelne Einrichtungen wendet. Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Aufstellung Erinnerungsmal für das Gedenken an die im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Sinti und Roma
Vorlage: BV/0314/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, dass die Aufstellung eines Erinnerungsmals für das Gedenken an die im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Sinti und Roma, in Form einer Marmorskulptur, am genannten Standort in Koblenz-Lützel erfolgt.

Protokoll:

Nach Prüfung durch das Kultur- und Schulverwaltungsamt sowie den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen erfolgt die Aufstellung am Standort Parkanlage Friedhof Lützel. Eine Kostenkalkulation für die Aufstellung erstellt der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen. Um weitere Sponsoren bemüht sich der Verein Django Reinhardt Music Friends e. V.

RM Balmes erkundigt sich bezüglich der ursprünglichen Planung einer Veräußerung des am Moselufers installierten Gedenksteins sowie dem derzeitigen Stand eines Schenkungsvorhabens. Die Vorsitzende erläutert, dass das ursprüngliche Vorhaben eine Schenkung an die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück beinhaltete. Nun wird der Gedenkstein allerdings an seinem Standort bewahrt und stattdessen eine Erinnerungsplatte für die Mahn- und Gedenkstätte geplant. Eine Schenkung des Gedenksteins ist demnach nicht vorgesehen. Eine Veräußerung des Gedenksteins war und wird ebenfalls nicht beabsichtigt.

RM Balmes möchte weiterhin wissen, ob die Bemühungen um weitere Sponsoren gesichert seien. Dies bestätigt die Vorsitzende und verweist auf den Inhalt der Beschlussvorlage.

RM Bündgen fragt, ob eine Eröffnung des Erinnerungsmals vorgesehen ist. Er betont, dass seinerseits ein größerer Umfang erwünscht wäre, um die thematische Präsenz zu erhöhen.

Die Vorsitzende stimmt der Bedeutung des Themas zu und äußert die Bestrebung, im Rahmen der Erinnerungskultur, die Planung einer Informations- und Gedenkveranstaltung im größeren Umfang herbeizuführen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Punkt 3: Sachstand Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zum Sachstand der Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

Protokoll:

Es erfolgt eine mündliche Unterrichtung des Zentralen Gebäudemanagements durch Herrn Heinen. RM Altmaier fragt anschließend, wann mit konkreten Zahlen bezüglich des Umzugs des Stadtarchivs zu rechnen sei und ob die Kostenaufstellung mit den betroffenen Ämtern abgestimmt wird. Herr Heinen informiert über erste bereits erfolgte Abstimmungsgespräche. Für eine Kostenaufstellung sind nach Herr Heiners Auskunft Fachexperten zu beauftragen. Erst nach der Beauftragung einer externen Unterstützung sei eine interne Klärung möglich. RM Altmaier bringt zum Ausdruck, dass eine Entscheidung ohne Grundlage einer finanziellen Aufstellung ein unzureichender Vorgang sei. Die Vorsitzende merkt die Beteiligung des Rechnungsprüfungsamts und die Orientierung an ähnlichen Projekten an sowie der sich daraus ergebenden Kostendifferenz. Folglich sei das Fehlen einer Grundlage nicht zutreffend.

RM Artz fragt nach der administrativen Zuständigkeit für die sanitären Anlagen der Konzertmuschel und hebt den schlechten Zustand der Anlagen hervor. RM Thielges und RM Pilger betonen die Relevanz dieser Problematik. Die Vorsitzende teilt mit, dass der sanitäre Zustand dem Anlagenbetreiber mitgeteilt sowie eine Verbesserung angestrebt wird.

Punkt 4: Orte der Kinderrechte 2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zum Projekt Orte der Kinderrechte 2023 zur Kenntnis. Es folgt eine mündliche Unterrichtung des Kinder- und Jugendbüros durch Frau Nießen.

Protokoll:

Während dieser Unterrichtung wird ein Projekt vorgestellt, dessen Konzept öffentlich zugängliche Orte beinhaltet, die thematisch angelehnt an ein bestimmtes Kinderrecht von Jugendgruppen gestaltet und ausgestellt werden. Dieses Jahr wird das Thema Diskriminierungsverbot als Aktion ohne einen festen Ort behandelt. Herr Kornath, Mitglied des Jugendrats, fragt anschließend, ob es sich um ein temporäres Projekt handelt. Frau Nießen bestätigt die vorübergehende Aktion und ergänzt, dass die Orte ansonsten nicht temporär sind.

Punkt 5: Vorstellung Beirat für Migration und Integration

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorstellung des Beirats für Migration und Integration zur Kenntnis.

Protokoll:

Es folgt eine mündliche Unterrichtung des Beirats für Migration und Integration durch Herrn Schaefer. Herr Schaefer stellt den Beirat sowie die interne Struktur vor. Zudem werden Vorhaben erläutert und über künftige Aktionen unterrichtet.

Punkt 6: Urbane Kunst Vorlage: UV/0157/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zum Kulturprojekt Urbane Kunst zur Kenntnis.

Protokoll:

Herr Böckling, Sachgebiet Denkmalpflege, führt in das Projekt Urbane Kunst ein, das das Ziel verfolgt, Street Art als Kunstform in der Stadt Koblenz zu etablieren. Dieses Jahr findet das Projekt mit der Gestaltung weiterer fünf Stromkästen sowie einer Hausfassade in Koblenz-Metternich seine Fortsetzung und wird durch das Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „Innenstadtimpulse“ sowie den städtischen Kultur-Etat finanziert. Die Vorsitzende äußert den Wunsch einer Fortführung dieses Projekts und betont die positive Rückmeldung.

Punkt 7: Ergebnisse der Kulturnutzerstudie 2022 Vorlage: UV/0151/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zur Kulturnutzerstudie 2022 zur Kenntnis.

Protokoll:

Es folgt die Vorstellung der Ergebnisse der regionalen Kulturnutzerstudie 2021/2022 durch Herrn Dr. Braun, Institut für Kulturwissenschaft an der Universität Koblenz. Die Kulturnutzerstudie erfasst die Nutzungsgewohnheiten kultureller Angebote von Bürger:innen in der Region Koblenz-Mittelrhein, die als Ergebnisse unter <https://www.koblenzkultur.de/kulturfoerderung/kulturnutzerstudie-region-koblenz-mittelrhein/> öffentlich zugänglich sind. Die Vorsitzende betont die führende Rolle sowie Funktion der Stadt Koblenz als Gebiet kultureller Angebote und führt die große Reichweite aus.

Punkt 8: KulturPass-Förderprogramm aktiv unterstützen
Vorlage: UV/0158/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zum KulturPass-Förderprogramm zur Kenntnis.

Punkt 9: Kulturhaus Koblenz+ Award
Vorlage: UV/0154/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zum Kulturhaus Koblenz+ Award zur Kenntnis.

Punkt 10: Koblenzer Kulturspitzen 2023
Vorlage: UV/0152/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zu Koblenzer Kulturspitzen 2023 zur Kenntnis.

Punkt 11: Gelungene Premiere der AustauschBar
Vorlage: UV/0155/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zur Premiere des Kulturprojekts AustauschBar zur Kenntnis.

Punkt 12: 75 Jahre Rittersturzkonferenz
Vorlage: UV/0159/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zum Jubiläum 75 Jahre Rittersturzkonferenz zur Kenntnis.

Punkt 13: Projekte für Schüler:innen
Vorlage: UV/0160/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zu Projekten für Schüler:innen zur Kenntnis.

Punkt 14: Einrichtung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek
Vorlage: UV/0161/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zur Einrichtung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

Punkt 15: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits
Vorlage: AT/0058/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit 0 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Tagesordnungspunkt 15.1 zu folgen und die Verwaltung zu beauftragen, weitere für einen Ankauf erforderliche Informationen zu prüfen.

Protokoll:

RM Altmaier fragt nach der Zusammensetzung des Ankaufspreises von 3.000 Euro. Die Vorsitzende merkt an, dass ein Ankauf über Sponsoring-Mittel und nicht über den städtischen Etat erfolgen würde. RM Dr. Freisberg stellt die Anfrage, ob dieses bestimmte Kunstwerk erworben werden soll. Er sieht keine künstlerische Rechtfertigung und keinen passenden Raum zur dauerhaften Präsentation des Kunstwerks. RM Pilger und RM Dr. Rudolph heben hervor, dass es sich bei der Beschlussempfehlung ausschließlich um die Prüfung der Bedingungen zur Aufstellung handle und erst anschließend über den eigentlichen Antrag entschieden werden kann. Daraufhin liest die Vorsitzende die Beschlussempfehlung des Tagesordnungspunkts 15.1 vor. RM Dr. Freisberg führt die seinerseits fehlende Notwendigkeit einer Prüfung bei einem künstlerischen Defizit an, sodass er dieser Beschlussempfehlung nicht zustimmen möchte.

Nach Abstimmung wird die Beschlussempfehlung mehrheitlich angenommen.

Punkt 15.1: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits
Vorlage: ST/0076/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme zum Kauf eines Streetart Portraits zur Kenntnis.

Punkt 16: Anfrage der FDP-Fraktion zum Sachstand des Antrages vom 07.07.2021
Vorlage: AF/0027/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Antrag der FDP-Fraktion zur Kenntnis.

Protokoll:

Herr Heinen verweist auf die Antwort zur Anfrage (Vorlage AT/0062/2021) bezüglich eines Aufmerksamkeitsdefizits des Forum Confluentes auf die vorhandenen kulturellen Einrichtungen. Die Vorsitzende erkundigt sich nach der Relevanz einer erneuten Machbarkeitsstudie und gibt zu bedenken, dass die Kosten hierfür an anderen Stellen eingesetzt werden könnten. RM Balmes äußert die fehlende Sinnhaftigkeit hinter einer neuen Studie und empfiehlt die Integration in die Haushaltsberatung. Zudem wünscht er sich eine transparente Darstellung der Kosten als Anhang zur Niederschrift. Herr Heinen merkt an, dass eine transparente Darstellung erst nach erfolgter Machbarkeitsstudie sowie Bezug externer Unterstützung möglich sei. Er betont zudem die Notwendigkeit einer Machbarkeitsstudie, da jede Änderung eine Zulassungsänderung hervorbringe und externe Spezialisten benötigt werden, um über die Durchführung urteilen zu können. Eine transparente Darstellung sei erst im Nachgang möglich.

Punkt 17: Mitteilungen aus der Verwaltung
Vorlage: UV/0162/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zu Mitteilungen aus der Verwaltung in Kenntnis.

Punkt 18: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

Protokoll:

RM Artz kritisiert eine mangelnde Presseberichterstattung bezüglich der Veranstaltungen des Seniorenbeirats. Die Vorsitzende erläutert, dass die Presse keinem Zwang unterliegt und eine interne Pressestelle zur Erhöhung der Berichterstattung bereits existiert.

Herr Kornath, Mitglied des Jugendrats, erkundigt sich, ob der Zeitrahmen von 8 bis 10 Minuten für das Video des Journalisten Mirko Drotschmann für das Jubiläum 75 Jahre Rittersturzkonferenz festgesetzt sei. Die Vorsitzende erklärt, dass die Filme des Journalisten generell eine solche Länge beinhalten. Bezüglich der Nachfrage, ob der Film über die Rittersturzkonferenz ebenfalls auf der Videoplattform YouTube unter „MrWissen2go“ ausgestrahlt wird besteht Klärungsbedarf (Nachtrag: eine Ausstrahlung über den Kanal „MrWissen2go“ wird nicht erfolgen).

RM Thieltes verweist auf den Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Kulturausschusses am 28.06.2023 vom 26.06.2023. Da dieser allerdings nicht als Tagesordnungspunkt aufgeführt ist, wird eine Besprechung verworfen. Zudem stellt die Vorsitzende fest, dass die rechtliche Zuständigkeit nicht bei dem Kulturausschuss liegt und empfiehlt, die Bewerber auf die Stelle des Kulturdezernenten als Fraktion zur Vorstellung einzuladen.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und weist auf die nächste Sitzung am 04. Oktober 2023 hin.
Sie beendet die Sitzung um 18:24 Uhr.



PD Dr. Margit Theis- Scholz
Vorsitzende



Bettina Borodulina
Schriftführerin